

Course: Praxisbezug Jugendarbeit

General information	
Course Name	Praxisbezug Jugendarbeit Youth work
Course code	5.55.10.11
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
Die Studierenden - kennen Auftrag und Funktion von Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII - kennen empirische Erkenntnisse und theoretisches Debatten über aktuelle zentrale Herausforderungen in der Lebensphase Jugend. - kennen historische und aktuelle Entwicklungen der Praxis der Jugendarbeit - kennen Theoretisierungen von Jugendarbeit - kennen die gesellschaftliche Bedeutung von Jugendarbeit - haben einen Überblick über die für die Jugendphase zentralen Themen wie Identitätsbildung, Sexualität, Geschlecht, Differenz und Pluralität, Politische Bildung, Jugendszenen/-kulturen, Anforderungen aus Schule und Erwerbsarbeit, Armut und Ausgrenzung etc. - kennen Konzepte der Jugendarbeit (Sozialraumorientierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Jugendkulturarbeit, Medienbildung, Politische Bildung, Abenteuerspielplatzpädagogik etc.)	
Die Studierenden - können eigenständig Fachwissen zu einem selbstgewählten Thema recherchieren und in die Diskussion einbringen - können jugendliches Verhalten auf der Grundlage ihrer empirischen und theoretischen Erkenntnisse einordnen - können institutionelles Handeln in der Jugendarbeit fachlich begründen	
Die Studierenden - können sich selbständig und in Gruppen Fachliteratur aneignen, diese einordnen und diskutieren	
Die Studierenden - entwickeln ein professionelles Selbstverständnis als künftige Fachkräfte der Jugendarbeit, die wissenschaftlich Handlungsroutinen für die Offene Jugendarbeit entwickeln können	

Content information	
Content	Wir beschäftigen uns mit der Lebensphase Jugend und den gesellschaftlichen Herausforderungen für die nachwachsende Generation. Wir gehen der Frage nach, welche Form Jugendarbeit unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen annehmen muss, um Jugendliche in ihrem Persönlichkeitsbildungsprozess zu unterstützen und sie dabei zu begleiten, eigenverantwortliche, solidarische und handlungsfähige Gesellschaftsmitglieder zu werden und zu sein.

Literature	<p>Deinet, Ulrich; Sturzenhecker, Benedikt; v. Schwanenflügel, Larissa; Schwerthelm, Moritz (Hg) (2021): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit (5. Aufl.). Wiesbaden</p> <p>Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Online verfügbar als Open Source (bei Moodle hinterlegt).</p>
-------------------	--

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Seminar	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	
	No